Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Kiel, 23.09.2013

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: landtag@ssw.de

Wir brauchen einen bundespolitischen Aufschwung Nord

Zum vorläufigen Ausgang der Bundestagswahl erklärt der Vorsitzende des SSW im Landtag, ***Lars Harms:***

Wer auch immer die kommende Bundesregierung bilden wird, schon jetzt steht

fest: Mit der Entlassung der FDP aus der Regierungsverantwortung ist es

wieder möglich, seriös über Themen zu debattieren, von denen alle Menschen

im Land etwas haben, und nicht nur einige Wenige.

Von der neuen Bundesregierung - gleich welcher Couleur - erwarte ich, dass

sie einen flächendeckenden Mindestlohn in Deutschland einführt und

schnellstmöglich einen Altschuldentilgungsfonds errichtet, in dem die

Länder und Kommunen ihre Schulden bündeln und so vom niedrigen Zinsniveau

des Bundes und von der Tilgung der Schulden durch den Solidaritätszuschlag

profitieren können.

Ich erwarte außerdem, dass die kommende Regierung die verkehrspolitische

SSW IM LANDTAG

"Abschwung Nord"-Politik der letzten schwarz-gelben Legislaturperiode

korrigiert, damit für Schleswig-Holstein überlebenswichtige

Infrastrukturmaßnahmen wie der Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals und der Bau

der A 20 endlich wieder Priorität in Berlin bekommen.

SSW IM LANDTAG